

KINDER- GEBURTSTAG

Angebote für 5- bis 14-Jährige
auf der Wewelsburg



KREISMUSEUM
Wewelsburg



Liebe Eltern,

mutige Ritter und holde Edeldamen, Hexen und Alchemisten, Schatzsuche und Experimente in der Hexenküche: Von diesem Geburtstag werden Ihre Kinder noch ihren Kindern erzählen. Das Mittelalter fasziniert, doch die wenigsten wissen, wie es wirklich war.

Unsere „Zeitreiseführer“ erwecken diese ferne Zeit zu spannendem Leben. Augen leuchten, Ohren glühen. Mit allen Sinnen tasten sich die Jüngsten in die Vergangenheit zurück. Lernen ist ein Kinderspiel.

Wir freuen uns auf die Geburtstagsfeier Ihres Kindes.

Herzliche Grüße von der Wewelsburg

Ihr Kreismuseum-Team

Damit bei allem Wissensdurst das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, bereiten Sie am besten ein paar Leckerbissen vor. Im Sommer bietet sich der Burggarten für ein kleines Rittermahl an. Sonst schmausen die kleinen Burgdamen und Knappen in einer kurzen Pause direkt im Museum.

Der verzauberte Geburtstag

DIE KLEINE HEXE

„Du wagst es, in dieser Nacht auf den Blocksberg zu reiten? Mit 127 Jahren bist du viel zu jung für den Hexentanz“, schimpft die Oberhexe. Welches Kind kennt sie nicht: die Abenteuer der kleinen Hexe und ihres Raben Abraxas? Und jeder weiß, dass die Oberhexe noch einlenkt: Wenn die kleine Hexe die Hexenprüfung besteht, darf sie mitfeiern.

Aber wie lernt man hexen? Nun, ohne Hexenhut und Zauberstab geht nichts. Alles Weitere flüstern Ihnen Ihre Zauberlehrlinge und der selbst gebastelte Rabe erst nach der Feier zu. Genauso bleibt es ein Geheimnis, in welchem Winkel der Wewelsburg der Geburtstags-Schatz verborgen ist.

Eines sei jedoch schon jetzt verraten: Die kleine Hexe verwandelt jeden Kindergeburtstag in ein unvergessliches Erlebnis.

Übrigens: Auf Wunsch können die Kinder den originalen Hexenkeller besichtigen.



Edle Burgfräulein und eiserne Helden

LEBEN AUF DER BURG

Ritter, Burgdamen, Minnesänger: Willkommen auf einer spannenden Reise in eine sagenumwobene Zeit. Ausgetretene Steintreppen, auf denen dereinst Fürstbischöfe wandelten, führen uns hinab ins tiefste Mittelalter.

Während die jungen Damen sich als Burgfräulein gewanden, streifen die kleinen Knappen Lederwams und Kettenhemd über. Puh, der Helm ist echt schwer! So haben die eisernen Recken gekämpft? Alle Achtung! Gut, dass unsere kleinen Heldinnen und Helden lieber ihr Köpfchen als das Schwert gebrauchen. So lösen sie auf dem Weg zum Burgenkundler-Diplom manch kniffliges Rätsel.

Doch was wäre eine Burg ohne Schatz? Zerfledderte Karten weisen den Weg zu einer alten Truhe. Was drin ist? Überraschung.



Zu Besuch bei Ötzi & Co.

ARCHÄOLOGISCHE SCHNITZELJAGD

Vorsicht, Säbelzahn tiger! Das Leben in der Steinzeit war kein Honigschlecken. Doch mit tollen Tricks haben unsere Vorfahren den Gefahren des Alltags getrotzt. Genial, wie sie ohne Feuerzeug und Streichhölzer ein Feuer entfachten.

Archäologie ist ein kriminalistisches Puzzlespiel; gemeinsam mit den Museumspädagogen kommen die Kinder unseren Urhahnen auf die Schliche. Gefragt sind detektivischer Spürsinn, Geschick und Fantasie.

Welche Geheimnisse verbergen sich hinter Beilen, Sichel und Pfeilspitzen? Was mag in den Töpfen gekocht worden sein? Und wer ist beim Speerschleuder-Wettbewerb am geschicktesten? Die Jagd auf fette Beute ist eröffnet.



Ich glaub, mein Pulli blökt

ALS DER PULLI NOCH EIN SCHAF WAR

Verflixt und zugenäht: Das kratzt! Diesen Geburtstag gehen wir auf Tuchfühlung mit dem Mittelalter. Wir staunen über die modischen Maschen des Adels und spüren den rauen Kleiderstil der Bauern auf unserer Haut. Wer mag, kann Kragen und Kappen anprobieren.

Die Spindel tanzt, das Spinnrad surrt, wenn die Museumspädagoginnen aus dem Nähkästchen plaudern. Die Kinder dürfen nach Strich und Faden mit spinnen und werken.

Vor 400 Jahren gehörte das Schaf zur Familie und lieferte den Stoff, aus dem kratzige Kinderalpträume waren. Bauern und Mägde scherten es, zupften die Wolle, kämmten, spannen, webten.



Zu guter Letzt basteln die Kinder eine kleine Erinnerung an einen wunderbaren Geburtstag.



Hexen, Pillendreher und der Stein der Weisen

HEXENKÜCHE UND PILLENDEHNER

Wie konnte das Feuer verschwinden? Warum stieg plötzlich eine Schlange aus der Erde? Und was ist ein Pillendreher? Alles Hokus-pokus? Oder eine Geheimwissenschaft?

Das finstere Mittelalter war gar nicht so dunkel. In den Gärten wuchsen Kräuter gegen zahllose Gebrechen. Alchemisten suchten nach dem Stein der Weisen und fanden Rezepturen für Medizin, Parfüms und Kosmetika.

Also, Augen auf, die Ohren gespitzt und dann immer der Nase nach durch den duftenden Kräutergarten, die Hexenküche und das Kinderlabor. Töpfe brodeln, beim Quiz rauchen die Köpfe. Zum krönenden Abschluss erhalten unsere Nachwuchsalchemisten ein mittelalterliches Experiment für zu Hause.



Mit GPS-Geräten auf Schatzsuche

Buchbar: Mai bis September

GEOCACHING, DIE ETWAS ANDERE SCHNITZELJAGD

Navis kennt jeder. Straßenschilder auch. Doch das sind Wegweiser aus diesen Tagen. Wie haben eigentlich Fürstbischöfe und deren Gäste in früheren Jahrhunderten zur Wewelsburg gefunden, so ganz ohne Routenplaner und oder sonstigen technischen Hilfsmitteln?

Gemeinsam mit den Museumspädagogen gehen die Kinder zunächst diesen Fragen nach und erfahren im Museum vieles über das Reisen in vergangenen Zeiten.

Nach einer kleinen Einführung in die GPS-Geräte auch für Muggels geht es dann auf die abenteuerliche Entdeckungsreise zu den Koordinaten. Rund um die Wewelsburg gibt es knifflige Aufgaben zu lösen. Zu welchem Cache es wohl geht? Die Kinder können gespannt sein!

An festes Schuhwerk und Regenbekleidung für die Kinder sollte bei schlechtem Wetter gedacht werden.

RESERVIEREN SIE UNTER 02955 7622-0 DEN TRAUM-GEBURTSTAG FÜR IHR KIND.

- Die Feier dauert ca. 2,5 Stunden.
- Gruppenführung mit max. 15 Kindern 40 €, Ausnahme: „Geocaching“ 80 €, da hier zwei Pädagogen(innen) benötigt werden.
- Eintritt pro Kind und jede Begleitperson 1 € (Mindestgebühr 10 €), Materialkosten 0,50 € pro Kind (außer „Leben auf der Burg“).

Bei den Programmen mit Schatzsuche können Sie die Truhe selbst ganz individuell mit kleinen Geschenken füllen.

Keine Frage, nach diesen Burgabenteuern wollen die hungrigen Heldinnen und Helden gern etwas schmausen. Die Jugendherberge, Tel. 02955 6155, und das Café-Restaurant „Zur Wewelsburg“, Tel. 02955 7488-248, servieren auf Wunsch entsprechende Leckerbissen.

Sie erhalten von uns nach Ihrer telefonischen Anmeldung eine schriftliche Bestätigung mit allen Informationen.





ANFAHRT



Kreismuseum Wewelsburg
Burgwall 19
33142 Büren-Wewelsburg
Tel.: 02955 7622-0
Fax: 02955 7622-22
info@wewelsburg.de



wewelsburg.de

Öffnungszeiten

dienstags–freitags: 10 – 17 Uhr
samstags, sonntags und
feiertags: 10 – 18 Uhr

**Letzter Einlass: 30 Minuten
vor Schließung!**

Montags, Heiligabend,
1. Weihnachtstag, Silvester
und Neujahr geschlossen.